

Wie Rotkäppchen den Wolf rettet

Die ehemalige Stadtschreiberin Petra Piuk hat mit einem „Nichtmärchen“ ihr erstes Kinderbuch geschrieben.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Mit der bitterbösen Heimatromansatire „Toni und Moni“ hat Petra Piuk die Juroren der Hausacher Leselenz-Stipendiate überzeugt und wurde im Februar 2020 Hausacher Stadtschreiberin. Sie musste das Molerhiisle allerdings vorzeitig wieder verlassen, weil sie wegen der Coronapandemie befürchten musste, nicht mehr rechtzeitig nach Österreich zurück zu kommen.

Nun ist ihr neues Kinderbuch „Rotkäppchen rettet den Wolf“ herausgekommen. Das „Nichtmärchen“ wird die Zahl der Piuk-Fans weiter in die Höhe schnellen lassen und deren Durchschnittsalter rapide sen-

ken. Die Autorin aus Wien holt das Rotkäppchen ins 21. Jahrhundert. Es mag Skateboard fahren, auf Bäume klettern



Petra Piuk, 2020 Gisela-Scherer-Stipendiatin des Hausacher Leselenzes.

Foto: Claudia Ramsteiner

und Kirschkuchen, es mag keine Märchen, Rechnungen wie 87 plus 34, und wenn die Mama sagt: „Du bist doch noch ein Kind!“ Und es will mal Wildtierbiologin, Umweltschutzexpertin und Planetenretterin werden.

Da ist es auch kein Wunder, dass die Geschichte eine völlig andere Wendung nimmt als das Original. Die jungen Leser dürfen übrigens aktiv daran mitwirken, den eigenen Steckbrief ausfüllen und sich mit Rotkäppchen auf den Weg machen, der Oma den Kirschkuchen zu bringen (sogar das Rezept wird mitgeliefert). Auch die Familie Wolf hat ihren Steckbrief im Buch hinterlassen: sie mag Rehsteak und Hirschbraten und gemütliche Familienabende, und was sie gar nicht mag, sind Märchenmonstergeschichten über sie, Schnellstraßen durch ihr Wohnzimmer und die Verkleidung als Großmütter.

Und dann trifft das Rotkäppchen auf den Herrn Wolf,

der Tierschützer und Umweltschützerinnen nicht leiden mag. Und dann sitzt man da



„Rotkäppchen rettet den Wolf“, von Petra Piuk/Gemma Palacio, Verlag Leykam, 15 Euro.

mit dem Buch und wartet dringend auf den nächsten Besuch der Enkel, um es vorlesen zu können, sich mit ihnen über die witzigen Illustrationen von Gemma Palacio zu freuen und mit ihnen zu überlegen, wie wir gemeinsam den Wolf und die Welt retten könnten.